

Zielgruppe



Fortbildung für Lehrkräfte, für Studienreferendar*innen, und Lehramtsstudierende sowie entwicklungspolitisch interessierte Multiplikatorinnen an der Universität Bayreuth (Geo II S23)

Referenten

Christoph Steinbrink

Lehrbeauftragter für Pädagogik und Globales Lernen an der Ludwig-Maximilians-Universität München; ehemaliger Leiter der Arbeitsstelle EineWelt am Pädagogischen Institut der Landeshauptstadt München



Marita Matschke

Projektreferentin für Globales Lernen beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.; als Vertreterin verschiedener NGOs häufig als Referentin und Workshopleiterin in Schulen; Dozentin in der Erwachsenenbildung und Lehrerfortbildung zu Themen der Einen Welt und des Globalen Lernens



Moderatoren

Frank Braun

Eine Welt-Promotor für die Region Mittel- und Oberfranken-West c/o Caritas-Pirckheimer-Haus

Christoph Koch

wissenschaftlicher Mitarbeiter; Didaktik der Geographie; Qualitätsoffensive Lehrerbildung an der Universität Bayreuth / Zentrum für Lehrerbildung

Veranstalter

Das Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. ist der bay. Dachverband entwicklungspolitischer Institutionen, Weltläden und lokaler Eine Welt-Foren. Es ist u.a. Träger des Partnerschafts- und Bildungsportals „Bayern-EineWelt“, des „Forums Globales Lernen in Bayern“, des „Runden Tisches Fairer Handel Bayern“, der Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“ und Herausgeber zahlreicher Publikationen und ist auf Bundesebene Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V. (agl).

Eine Welt Netzwerk Bayern e.V.
Weiße Gasse 3, 86150 Augsburg
www.eineweltnetzwerkbayern.de



Diese Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des „PromotorInnenprogramm zur Förderung der Eine Welt-Arbeit“ in Bayern aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei, sowie über Engagement Global aus Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

BMZ



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Das Projekt "Fachliche & kulturelle Diversität in Schule & Universität" an der Universität Bayreuth wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert. Innerhalb dieses Projektes wurden fünf Schulnetzwerke gegründet u.a. zu „Afrika als fächerübergreifender Lernschwerpunkt“ und zu „Kultureller Diversität“ mit dem Ziel, dass nordbayerische Schulen u.a. vom Afrikaschwerpunkt der Universität profitieren können sowie gemeinsam an didaktischen Fragestellungen und Unterrichtskonzepten gearbeitet wird. Eine wichtige Rolle dabei spielen die Bayreuther Seminarschulen.



Eine Welt im Klassenzimmer

Globales Lernen in der Praxis Workshop zu Methodik und Didaktik



Donnerstag

14. Dezember 2017

10.00 - 16.30 Uhr

Fortbildung für Lehrkräfte,
für Studienreferendar*innen,
und Lehramtsstudierende

Workshop an der
Universität Bayreuth / ZLB
Geowissenschaften II (S22 und S23)
Universitätsstraße 30, 95447 Bayreuth

Die Veranstaltung

Globalisierung, Flüchtlinge, ausbeuterische Kinderarbeit, Nachhaltigkeit... - viele neue Themen drängen in die Schule. Denken in weltweiten Zusammenhängen, interkulturelle Sensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit... - neue Kompetenzen werden von den Schulabgängern verlangt. Auch in der außerschulischen Jugendarbeit spielen globale Themen eine wichtige Rolle.

Globales Lernen ist ein pädagogisches Konzept, das die Fähigkeiten von Schülern und Jugendlichen trainiert, sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben. Lernen Sie bewährte (Unterrichts-)Materialien und eine breite Palette an Methoden kennen. Das Besondere dieses Workshops wird das gemeinsame Ausprobieren sein. So können Sie z.B. verblüffende interkulturelle Missverständnisse aufklären und Ungerechtigkeiten im Welthandel in einem Simulationsspiel selbst erleben. Alle Materialien sind unmittelbar einsetzbar.

Die Referenten bringen ihre langjährige Erfahrung in Schule, Lehrerfortbildung und Universität ein und machen Mut für anderes Lernen.

Der Workshop richtet sich einerseits an Lehrkräfte, Studienreferendar*innen und Lehramtsstudierende sowie Multiplikator*innen der entwicklungspolitischen Zusammenarbeit. Mit den im Workshop erlernten methodisch-didaktischen Grundlagen des Globalen Lernens können sie ihre Inhalte noch besser in Schulen vermitteln.



Globales Lernen

„Globales Lernen bedeutet Bildungsarbeit, die den Blick und das Verständnis der Menschen für die Realitäten der Welt schärft und sie zum Einsatz für eine gerechtere, ausgewogenere Welt mit Menschenrechten für alle aufrüttelt. Globales Lernen umfasst entwicklungspolitische Bildungsarbeit, Menschenrechtserziehung, Nachhaltigkeitserziehung, Bildungsarbeit für Frieden und Konfliktprävention sowie interkulturelle Erziehung, also die globalen Dimensionen der staatsbürgerlichen Bildung“ („Maastrichter Erklärung zum Globalen Lernen“ [2002] - Europäisches Rahmenkonzept).

Wesentliches Merkmal des Globalen Lernens ist somit ein umfassender Bildungsansatz. Offene, handlungsorientierte Lernsituationen stehen im Mittelpunkt, aktivierende Methoden und selbstgesteuertes Lernen tragen zur Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen bei und stärken ihre Handlungsfähigkeit.



Nähere Information und Anmeldung

Frank Braun per E-Mail unter: braun@cph-nuernberg.de

Aktuelle Kampagnen und Informationen:

Bildungsportals „Bayern-EineWelt“
„Forums Globales Lernen in Bayern“
„Runder Tisch Fairer Handel Bayern“
Initiative „Bayern gegen ausbeuterische Kinderarbeit“
AGL der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland e.V.
Eine Welt Netzwerk Bayern



Der Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung

Die Kultusministerkonferenz und das BMZ haben 2007 (Fortsetzung 2015) den „Orientierungsrahmen für den Lernbereich Globale Entwicklung“ herausgegeben mit dem Ziel, eine Welt-Themen fest im Unterricht zu verankern. Dazu wurden relevante Kernkompetenzen und Themenbereiche ermittelt. Diese sollen als Grundlage für die Entwicklung von Lehrplänen dienen, in die Lehreraus- und -fortbildung Eingang finden und in den einzelnen Fächern, von der Grundschule bis zur beruflichen Bildung, umgesetzt werden.

Orientierungsrahmen für den Lernbereich

Globale Entwicklung



Logo of the Kultusministerkonferenz (KMK) and the Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMZ).

Zu den Empfehlungen gehören fächerübergreifende Projekte, Globales Lernen in handlungsorientiertem Unterricht und Kooperationen mit Nichtregierungsorganisationen.

www.bayerneinewelt.de

www.globaleslernen-bayern.de

www.fairerhandel-bayern.de

www.bayern-gegen-ausbeuterische-kinderarbeit.de

www.agl-einewelt.de

www.eineweltnetzwerkbayern.de